

KONFERENZECKDATEN

- Datum:** Donnerstag, 30. September 2020, 13:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien
- Veranstalterin:** Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele,
Strategische Gesundheitsversorgung der Stadt Wien
- Inhaltliche Konzeption und Projektleitung:** Mag.^a Denise Schulz-Zak, Mag.^a Sabine Hofireck, MBA

Anmeldung: Um auf die die zum Konferenzzeitpunkt herrschenden Covid-19 Regelungen reagieren zu können, ist eine Anmeldung ab 1. September möglich, der Anmeldelink wird gesondert geschickt. Im Zuge der Anmeldung können Sie angeben, ob Sie virtuell oder vor Ort teilnehmen wollen.

Anmeldeschluss: 15. September 2021

Achtung: Die Teilnahmemöglichkeit vor Ort ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung ist vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß § 33 Psychologengesetz 2013 mit 3 Einheiten anerkannt.

Impressum:
Medieninhaberin, für den Inhalt verantwortlich: Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele,
Strategische Gesundheitsversorgung, Stadt Wien, Brigittenauer Lände 50-54/2/5, 1200 Wien,
T: 4000-84200, E: post@ma24.wien.gv.at, www.frauengesundheit.wien.at. Grafik: akzente Salzburg.

#frauengesundheit 4.0

Chancen, Herausforderungen und Risiken

30. September 2021
Wiener Rathaus, Festsaal
und online via zoom
13:00 – 17:00 Uhr



Stadt
Wien



Programm

ab 12:30 **Registrierung**

13:00-13:20 **Eröffnung und Begrüßung**

Kristina Hametner,
Leiterin des Büros für
Frauengesundheit und
Gesundheitsziele,
Strategische Gesundheits-
versorgung der Stadt Wien

Denise Schulz-Zak,
Projektleitung, Wiener
Programm für Frauen-
gesundheit

Peter Hacker,
Stadtrat für Soziales,
Gesundheit und Sport

13:20-13:35

Brigitte Lutz: Daten, Informationen, Handlungsoptionen: Data Excellence der Stadt Wien

Sandra Heissenberger: Die Wiener Vision einer integrierten Gesundheitsplattform

13:35-13:50

Brigitte Strahwald: Als Frau unsichtbar? Gender Bias und gender gaps in digitalen Gesundheitsanwendungen

13:50-14:05

Sabine Köszegi: Hat Künstliche Intelligenz ein Geschlecht?

14:10 – 14:20 **Kaffeepause 1**

14:25-14:40

Martina Mara : Frauen, Männer und KI: Algorithmen als Spiegel alter Rollenbilder - und was man dagegen tun kann

14:40-14:55

Ursula Schmidt-Erfurth: Von der Vision zur Umsetzung: Künstliche Intelligenz in der Medizin und ihre Bedeutung für die Gesellschaft

15:00-15:15 **Kaffeepause 2**

15:15-15:30

Maria Kletecka-Pulker: Pflege analog: Skills und Kompetenzen für das Gesundheitspersonal im Kontext digitaler Veränderungen

15:30-15:45

Kurt Schalek : Nightingale im 21. Jahrhundert: Digitalisierungsbedingte Veränderungen im Pflegealltag

15:55-16:10 **Kaffeepause 3**

16:10-16:25

Sabine Mandl: „Er hat mich immer wieder auf facebook beschimpft und lächerlich gemacht und alle konnten es lesen“ Digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen

16:25-16:40

Veronika Strotbaum: Digitale Gesundheitskompetenz: (auch) eine Frage des Geschlechts und des Alters?

Zusammenfassung und Ausblick

Mitwirkende

HACKER, Peter
Amtsführender Stadtrat für
Soziales, Gesundheit und Sport

HAMETNER, Mag.^a Kristina
Leiterin Wiener Programm für Frauengesundheit, Leiterin des Büros für Frauengesundheit und Gesundheitsziele, Strategische Gesundheitsversorgung der Stadt Wien

HEISENBERGER, DIⁱⁿ Sandra
MBA, Chief Information Security Officer (CISO) der Stadt Wien

KLETETCKA-PULKER, Dr.ⁱⁿ Maria
Wissenschaftliche Direktorin Ludwig Boltzmann Institute for Digital Health and Patient Safety, Stv. Institutsvorständin und Geschäftsführerin des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin

KÖSZEGI, Sabine Theresia, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation an der TU Wien und Vorsitzende des Österreichischen Rates für Robotik und Künstliche Intelligenz

LUTZ, Brigitte, Ing.ⁱⁿ MSc
Data Governance – Koordinatorin der Stadt Wien

MANDL, Sabine, Mag.^a
Senior Researcher Frauen-, Kinderrechte, Rechte von Menschen mit Behinderungen, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

MARA, Martina, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Professorin für Robopsychology am Linz Institute of Technology (LIT) der JKU, Mitglied des Österreichischen Rats für Robotik und Künstliche Intelligenz (ACRAI) und Zeitungskolumnistin

SCHALEK, Kurt, Mag.
Pflegeexperte, Arbeiterkammer Wien

SCHMIDT-ERFURTH, Ursula, Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Vorständin der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien, wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

STRAHWALD, Brigitte B., MD, MSc, Mmel
Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie an der Pettenkofer School of Public Health der Ludwig-Maximilians-Universität München

STROTBAUM, Veronika, B.A., M.A.
Referentin für Telemedizin und mobile Anwendungen am Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum